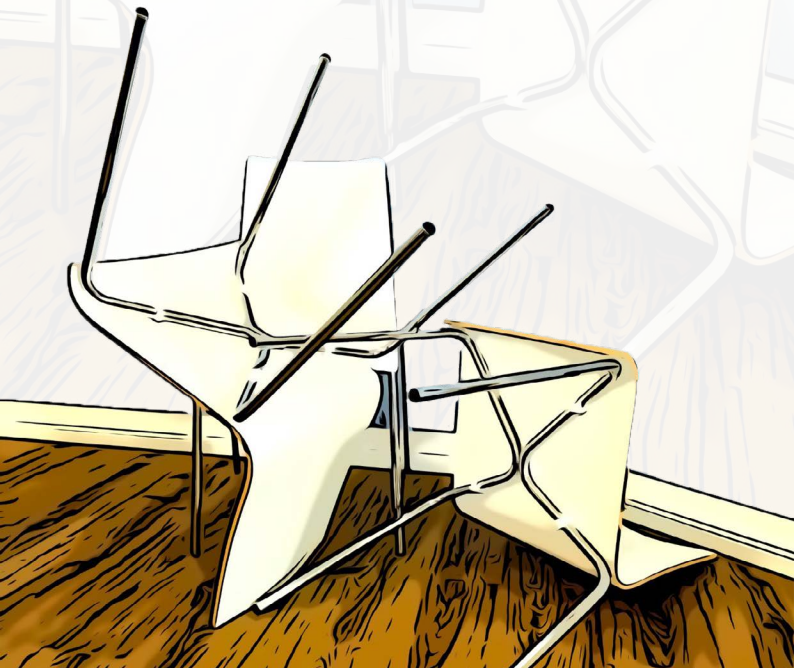


Anti-Gewalt-Training

Das Anti-Gewalt-Training (AGT) will die situationsbezogenen Entscheidungsspektren der Teilnehmenden erweitern, ihre Gewaltbereitschaft vermindern und damit deren Legalprognose verbessern, insbesondere durch die strukturierte Auseinandersetzung mit eigenem gewalttätigen Verhalten, seinen Ursachen und Konsequenzen, sowie durch die Vermittlung von Konfliktlösungskompetenz.

Auf der Grundlage themenzentrierter Interaktion und kognitiven Lernkonzepten beinhaltet es Wissensvermittlung und Trainingssequenzen hinsichtlich Selbstwahrnehmung, menschlicher Kommunikation und menschlichen Verhaltens, biografisches Arbeiten und angeleitete Reflexion nebst konfrontativen Elementen des Anti-Aggressivitätstrainings (AAT)©.



paragraf 1

soziale dienste gGmbH

Am Ende des Trainings werden individuelle Ressourcen der Teilnehmenden aktiviert und Ziel- und Perspektivbildung initiiert.

Zielgruppen

- Inhaftierte entlang der Vollzugsplanung
- Menschen mit entsprechender richterlicher Auflage oder Weisung, die eine Verfahrenseinstellung gem. § 153a StPO erreichen wollen
- Menschen, die Interesse daran haben, ihr Leben gewaltfrei und ohne Straftaten zu führen

Voraussetzungen zur Teilnahme

- grundsätzliche Bereitschaft, sich auf die Gruppe einzulassen und sich aktiv zu beteiligen
- hinreichende sprachliche und kognitive Fähigkeiten
- keine Berauschtigkeit, keine akute psychische Erkrankung, keine Zugehörigkeit zu organisierter Kriminalität

Umfang

- 2 Trainer:innen
- 6-12 Teilnehmende
- 16-24 Sitzungen (je nach Teilnehmerzahl)
à 2 Zeitstunden

Dokumentation

- Teilnahmebescheinigung für die teilnehmende Person
- ggf. Bericht über die Zielerreichung für JVA bzw. Gericht

Kosten

- auf Nachfrage

Ansprechpartner

Matthias Lauter
paragraf 1 Soziale Dienste gGmbH
Tel.: (030) 4099 445 – 02
matthias.lauter@paragraf1.de
www.paragraf1.de

